

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3616 82003

Umwelt

Q II 1 - 2 j/82 (3)

19.7.85

Abfallbilanz 1982

Im vorliegenden Bericht werden Entstehung und Verbleib des Abfallaufkommens in Baden-Württemberg in Form einer Abfallbilanz gegenübergestellt. Der Import von Abfällen bleibt dabei unberücksichtigt, da entsprechende Angaben nur zum Teil verfügbar sind.

Die Abfallbilanz basiert auf Ergebnissen der amtlichen Statistiken der öffentlichen Abfallbeseitigung (§ 3 Umweltstatistikgesetz (UStatG)), der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (§ 4 UStatG) und der Öffentlichen Abwasserbeseitigung (§ 5 UStatG).

Das **Abfallaufkommen** umfaßt neben den beseitigten Abfällen auch die Mengen, die von Betrieben des Produzierenden Gewerbes zur außerbetrieblichen Verwertung abgegeben wurden. Damit gibt die Abfallbilanz auch Auskunft über diesen wichtigen Bereich abfallwirtschaftlicher Maßnahmen. Produktionsrückstände, die innerbetrieblich in den Produktionsprozeß zurückgeführt oder sonstig verwertet werden, sind nicht enthalten. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind die dem Recycling zugeführten Wertstoffmengen (Altpapier, Altglas, etc.) aus Haushalten, Kleingewerbe und Dienstleistungen sowie die getrennt abgegebenen Problem- bzw. Sonderabfälle aus diesem Bereich.

Der Übersichtlichkeit halber wird das Abfallaufkommen in nur grober Gliederung dargestellt (vgl. Zusammensetzung der Abfallkategorien). Differenziertere Angaben, insbesondere für das Produzierende Gewerbe, sind möglich.

Bei der Darstellung der Abfallentstehung werden vier Herkunftsbereiche unterschieden. Dabei umfaßt der Bereich "Haushalte, Kleingewerbe (im wesentlichen Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten) und Dienstleistungen" auch landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen (einschließlich Straßen- und Kanalreinigung) soweit diese Abfälle an die öffentliche Abfallbeseitigung abgeben. Rückstände aus der Landwirtschaft, die verwertet, das heißt vor allem auf landwirtschaftliche Flächen aufgebracht werden, sind nicht berücksichtigt.

Die letzte Spalte der Tabelle 1 "zu sonstigen Zwecken" ergibt sich aus dem Vergleich der in öffentlichen Anlagen beseitigten (§ 3 UStatG) und der zur außerbetrieblichen Beseitigung abgefahrenen Abfallmenge (Abfallaufkommen aus § 4 bzw. § 5 UStatG ohne die verwertete bzw. in betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfallmenge). Diese Differenzmenge besteht überwiegend aus Bodenaushub und Bauschutt und wird zum größten Teil für die Landschaftsgestaltung, Errichtung von Lärmschutzwällen und ähnliche Zwecke verwendet. Obwohl es sich dabei im weiteren Sinne auch um eine Verwertung handelt, werden sie in der gesonderten Spalte ausgewiesen, da ein unbekannter Teil auf sonstigen Ablagerungsplätzen beseitigt wird.

Die **regionalisierte Abfallbilanz** (Tabelle 2) zeigt den Verbleib des Abfallaufkommens der Stadt- und Landkreise. Dabei wird im Bereich der öffentlichen Abfallbeseitigung zwischen Anlagen innerhalb und außerhalb der betrachteten regionalen Einheit (Kreis) unterschieden. Eine solche Differenzierung ist bei der Beseitigung in Sonderabfallbeseitigungsanlagen und der Abgabe an weiterverarbeitende Betriebe, Altstoffhandel nicht sinnvoll, da beide, Sonderabfallbeseitigung und Abfallverwertung, überregional organisiert sind. Die Angaben in den entsprechenden Spalten beziehen sich deshalb auf die insgesamt auf diese Verbleibkategorien entfallenden Abfallmengen. Mengen, die auf öffentlichen Bodenaushub- und Bauschuttdeponien außerhalb der regionalen Einheit abgelagert werden, sind bei den Angaben in der Spalte "zu sonstigen Zwecken" enthalten.

Der Mengenaustausch zwischen den Kreisen, vor allem bei Bodenaushub und Bauschutt, ist teilweise auch dadurch begründet, daß das Abfallaufkommen des Produzierenden Gewerbes regional dem Betriebsstandort zugeordnet wird; im Bereich des Baugewerbes aber Betriebsitz und Baustelle nicht immer im selben Kreis liegen.

Verwendete Zeichen:

- x = Angaben nicht sinnvoll
- = Nichts vorhanden
- o = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- = Kein Nachweis vorhanden

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Zusammensetzung der Abfallkategorien

- I. Allgemeine Betriebsabfälle**
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
- II. Feste Produktionsabfälle**
Nahrungs- und Genußmittelabfälle, fest
Abfälle aus Schlachtung
Abfälle von Häuten und Fellen
Lederabfälle
Holzabfälle
Holzabfälle, oberflächenbehandelt und produktionspezifisch verunreinigt
Papier- und Pappeabfälle, auch produktions-spezifisch verunreinigt
Eisenhaltige Stäube
Feste mineralische Abfälle mit prod. spez. Beimengungen
Ausgehärtete Kunststoffabfälle
PVC-Abfälle
Altreifen und Altreifenschnitzel
Feste Gummiabfälle
Natur- und Chemiefaserabfälle
Abfisch-, Mäh- und Rechengut
Tierische Fäkalien
- III. Inerte Produktionsabfälle**
Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt
Ofenausbrüche mit produktionspezifischen Beimengungen
Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte
Metallurgische Schlacken (NE-Metalle)
Gießereisand, Strahlsand
Feste mineralische Abfälle ohne produktions-spezifische Beimengungen
Eisen- und Stahlabfälle
NE-Metallabfälle
- IV. Produktionsschlämme**
Nahrungs- und Genußmittelabfälle, flüssig, schlammig
Holzschlämme und -stäube
Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe
Rückstände aus Stärke- und Gelatineherstellung
Mineralische Schlämme ohne produktions-spezifische Beimengungen
Mineralische Schlämme mit produktions-spezifischen Beimengungen
Sonstige Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten, z.B. Trowalschlamm
Sulfitablaugen, Hypochlorid-Abblauge
Schlämme aus der Aufbereitung und Veredelung von Textilien
Schlämme aus Wasseraufbereitung
Abfälle aus Abwasserreinigung, Schlamm aus Gewässerreinigung
Molke
- V. Sonderabfälle**
Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte
Öl-, Fett- und Wachsemulsionen
Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte
Äscherei- und Gerbereischlamm
Sägemehl und Sägespäne, öl-, lösemittel- und sonstig verunreinigt
Seifenunterlaugen, Sudkesselnrückstände, Schlamm aus Seifensiedereien
NE-metallhaltige Krätzen, Salzschlacken, Aschen und Stäube
Öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen

1. Abfallbilanz 1980 und 1982

Abfallkategorie Jahr	Abfallaufkommen insgesamt	Davon aus				Beseitigte und zur Verwertung abgegebene Menge insgesamt	
		Haushalten, Klein- gewerbe, Dienst- leistungsbetrieben, kommunalen Ent- sorgungsein- richtungen	kommunalen Kläranlagen	Betrieben des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Kranken- häusern		
1000 t							
Hausmüll, Sperrmüll, Straßenkehricht	1980	2 757	2 480	-	233 ⁶⁾	44 ⁶⁾	2 757
	1982	2 836	2 608	-	196 ⁶⁾	32 ⁶⁾	2 836
Kommunale Klärschlämme ⁷⁾	1980	2 070	-	2 070	-	-	2 070
	1982	1 998	-	1 998	-	-	1 998
Allgemeine Betriebsabfälle ⁸⁾	1980	1 136	423 ⁹⁾	-	678	35	1 136
	1982	1 375	658 ⁹⁾	-	683	34	1 375
Feste Produktions- abfälle ⁸⁾	1980	2 043	-	-	2 041	2	2 043
	1982	1 936	-	-	1 934	2	1 936
Produktionsschlämme ⁸⁾	1980	2 096	-	-	2 094	2	2 096
	1982	2 601	-	-	2 597	4	2 601
Inerte Produktions- abfälle ⁸⁾	1980	1 723	-	-	1 721	2	1 723
	1982	1 686	-	-	1 684	2	1 686
Sonderabfälle ⁸⁾	1980	388	.	-	375	13	388
	1982	375	.	-	362	13	375
Bodenaushub, Bauschutt	1980	27 541	-	-	27 518	23	27 541
	1982	24 457	-	-	24 453	4	24 457
Asche, Schlacke aus ¹⁰⁾ Verbrennungsanlagen	1980	474	-	-	471	3	474
	1982	487	-	-	485	2	487
Insgesamt	1980	40 228	2 903	2 070	35 131	124	40 228
	1982	37 751	3 266	1 998	32 394	93	37 751

1) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. - 2) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit Abfälle darin füllung, Rekultivierung von Deponien und ähnliches. - 6) Allgemeine Betriebsabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt. - 7) Ein- 374 Tsd. t 1980 und 353 Tsd. t 1982. - 8) Die Zusammensetzung nach Abfallgruppen ist in dem Verzeichnis der Abfallkategorien beschrieben. - 9) Wurde § 4 UStG, errechnet. - 10) Einschließlich Abfallverbrennungsanlagen.

Eisenhaltige Schlämme
 Härtereischlämme, cyanid-, nitrithaltig, Bariumcarbonat-schlamm
 Akkumulatoren und Batterien
 NE-metallhaltige Stäube
 Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm
 Galvanikschlämme
 Metall-Oxide und Hydroxide
 Salze Gruppe A; aus der Düngemittelherstellung, Waschmittelherstellung z.B. Chlorkalk
 Salze Gruppe B; Eisen- und NE-Metallchloride und -sulfide
 Salze Gruppe C; Arsenverbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide
 Härtesalze, Bariumsalze
 Säuren und Säuregemische
 Laugen und Laugengemische
 Konzentrate, Spülwasser und Ablaugen (ohne cyanid- und chromhaltig)
 Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen
 Mineralöle
 Trafoöle, Wärmeträgeröle, PCB und PCT enthaltend
 Fette und Wachse aus Mineralöl, Ölgatsch
 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten
 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tankreinigung, Faßwäsche
 Mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme
 Säureharz und Säureteer
 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, Gruppe A
 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, Gruppe B

Mercaptanhaltiger und cyanidhaltiger Schlamm
 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische
 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig
 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische
 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei
 Farbmittel und Anstrichmittel
 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze
 Lack- und Farbschlamm
 Ionenaustauscherharze mit produktionsspezifischen Beimengungen
 Weichmacher mit PCB und PCT, polychlorierte Biphenyle und Terphenyle
 Kunststoffschlämme und nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Latex- und Gummischlämme
 Kunststoffdispersionen und -emulsionen
 Textilabfälle, verschmutzt durch Mineralöle
 Laborabfälle und Chemikalienreste
 Detergentien und Waschmittelreste
 Kontaktmassen, Katalysatoren
 Destillationsrückstände
 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenhaltig)
 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenfrei)
 Radioaktive Abfälle
 Infektiöse Krankenhausabfälle, Körperteile, Organabfälle
 Desinfizierte Krankenhausabfälle
 Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel einschließlich unbenutzbar gemachter Einwegspritzen

Öffentlichen Hausmüll-beseitigungsanlagen		Davon beseitigt in/abgegeben ...					Abfallkategorie Jahr		
in Baden-Württemberg	in anderen Bundesländern, im Ausland	Öffentlichen Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	betriebs-eigenen		Sonderabfall-beseitigungs-anlagen ³⁾ , sonstigen Anlagen ⁴⁾	zur Wieder- verwertung bzw. an den Altstoff- handel		zu sonstigen Zwecken ⁵⁾ (Statistische Diffe- renz)	
			Deponien	Verbren-nungs-anlagen ²⁾					
1000 t									
2 605	152	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll, Straßenkehricht	1980 1982
2 655	181	-	-	-	-	-	-		
395	-	9	-	177	3	1 277	209	Kommunale Klärschlämme ⁷⁾	1980
476	3	1	-	187	-	1 113	218		1982
982	45	17	12	17	-	63	-	Allgemeine Betriebsabfälle ⁸⁾	1980 1982
1 198	88	3	10	12	-	64	-		
223	-	108	65	290	18	1 340	-	Feste Produktions- abfälle ⁸⁾	1980 1982
219	-	74	75	313	7	1 248	-		
168	-	51	153	803	119	804	-	Produktionsschlämme ⁸⁾	1980
189	-	55	179	778	113	1 287	-		1982
225	-	254	214	0	9	1 021	-	Inerte Produktions- abfälle ⁸⁾	1980
296	-	172	143	0	4	1 070	-		1982
28	-	4	16	15	194	133	-	Sonderabfälle ⁸⁾	1980
17	-	2	11	9	227	109	-		1982
4 487	-	11 600	1 597	-	-	757	9 097	Bodenaushub, Bauschutt	1980
3 674	-	11 500	1 292	-	4	742	7 245		1982
129	-	22	27	-	2	291	3	Asche, Schlacke aus Verbrennungsanlagen ¹⁰⁾	1980
151	-	5	31	-	3	296	-		1982
9 242	197	12 065	2 084	1 302	345	5 686	9 309	Insgesamt	1980
8 875	272	11 812	1 742	1 299	359	5 929	7 463		1982

verbrannt wurden. - 3) Einschließlich Anlagen in anderen Bundesländern und im Ausland. - 4) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen. - 5) Geländeauf-schließend Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm. Umfaßt entwässerte und nicht entwässerte Klärschlämme, mit einer Trockensubstanzmenge von zusammen als Differenzgröße zwischen den Angaben über beseitigte Mengen an Gewerbeabfällen in Hausmüllbeseitigungsanlagen, laut Erhebung § 3 UStatG und Erhebung

2. Abfallbilanz der Stadt- und Landkreise 1982

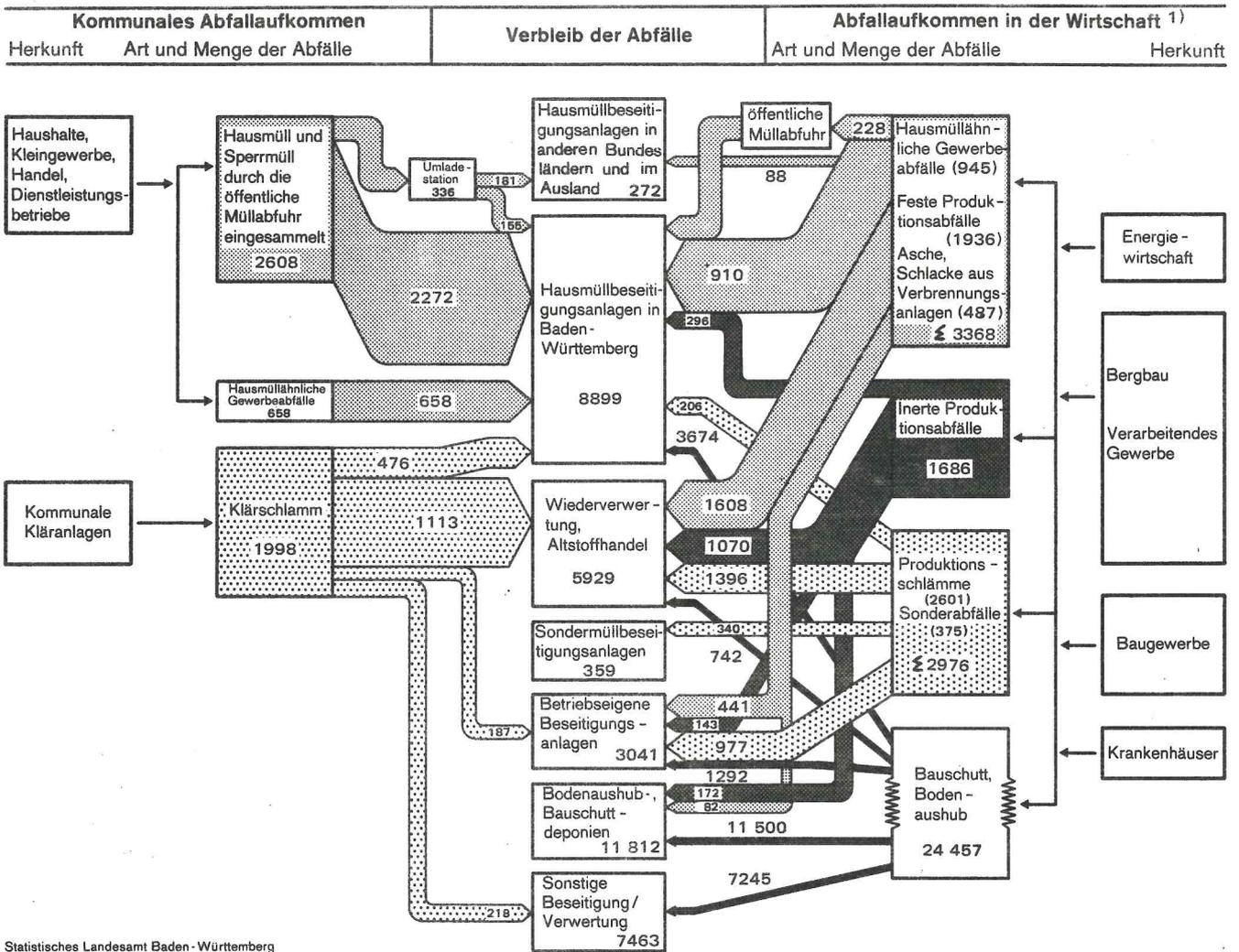
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon aus								
		Haushalten, Klein- gewerbe, Dienst- leistungsbetrieben, kommunalen Ent- sorgungseinrich- tungen ¹⁾	kommuna- len Klär- anlagen, (Klär- schlamm) ²⁾	Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäuern						
				allge- meine Be- triebsab- fälle ³⁾	festе Produk- tionsab- fälle ³⁾	Produk- tions- schlämme ³⁾	Inerte Produk- tionsab- fälle ³⁾	Sonder- abfälle ³⁾	Boden- aushub, Bau- schutt	Asche, Schlacke aus Verbrennungs- anlagen ⁴⁾
1000 t										
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2 621	182	147	69	99	2	106	44	1 893	79
Landkreise										
Böblingen	1 237	109	77	53	49	2	108	16	823	0
Esslingen	1 963	162	75	68	41	10	126	14	1 458	9
Göppingen	702	85	55	20	40	1	63	21	351	66
Ludwigsburg	1 847	181	95	44	45	48	64	18	1 328	24
Rems-Murr-Kreis	1 343	118	102	35	70	7	29	9	972	1
Region Mittlerer Neckar	9 713	837	551	289	344	70	496	122	6 824	180
Stadtkreis Heilbronn	687	66	25	19	21	19	17	16	472	32
Landkreise										
Heilbronn	755	63	63	20	22	154	43	4	385	1
Hohenlohekreis	372	28	14	9	9	13	18	2	278	1
Schwäbisch Hall	605	53	29	10	120	3	15	2	371	2
Main-Tauber-Kreis	524	36	31	10	18	3	9	6	410	0
Region Franken	2 943	246	162	68	190	192	102	30	1 916	35
Landkreise										
Heidenheim	562	39	27	10	25	1	36	6	418	0
Ostalbkreis	988	77	57	26	83	21	45	8	669	2
Region Ostwürttemberg	1 550	116	84	36	108	22	81	14	1 086	2
Regierungsbezirk Stuttgart	14 206	1 199	797	393	642	284	679	166	9 826	217
Stadtkreise										
Baden-Baden	316	25	1	4	3	1	1	0	281	0
Karlsruhe	1 306	136	27	28	79	400	18	15	550	53
Landkreise										
Karlsruhe	1 099	112	70	24	73	450	36	6	327	1
Rastatt	1 078	79	41	20	57	54	52	8	765	2
Region Mittlerer Oberrhein	3 799	352	139	76	212	905	107	29	1 923	56
Stadtkreise										
Heidelberg	395	45	20	15	7	1	7	4	296	0
Mannheim	1 904	161	28	36	102	547	166	26	684	154
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	653	32	24	9	14	7	18	2	546	0
Rhein-Neckar-Kreis	1 536	147	53	52	44	107	58	20	1 053	2
Region Unterer Neckar	4 488	385	125	112	167	662	249	52	2 579	156
Stadtkreis Pforzheim	497	30	9	10	9	0	5	5	428	1
Landkreise										
Calw	455	49	25	7	35	1	12	1	325	0
Enzkreis	357	76	19	11	22	2	20	5	202	0
Freudenstadt	309	32	36	7	58	4	5	3	164	0
Region Nordschwarzwald	1 618	187	89	35	124	7	42	14	1 120	2
Regierungsbezirk Karlsruhe	9 905	924	353	223	503	1 574	398	95	5 622	214
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	580	79	28	14	9	1	3	3	441	2
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 001	49	47	12	21	13	45	5	809	0
Emmendingen	289	33	18	9	37	3	10	2	177	0
Ortenaukreis	1 171	144	95	35	156	49	131	9	551	1
Region Südlicher Oberrhein	3 041	305	188	70	223	66	189	19	1 978	3
Landkreise										
Rottweil	446	30	53	12	21	1	15	3	311	0
Schwarzwald-Baar-Kreis	594	57	32	19	66	2	27	7	383	1
Tuttlingen	358	38	15	10	17	1	29	3	244	1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 398	125	100	41	104	4	71	13	938	2
Landkreise										
Konstanz	629	84	111	22	26	18	90	12	264	2
Lörrach	744	56	16	20	17	75	27	27	498	8
Waldshut	823	47	31	14	61	12	48	8	596	6
Region Hochrhein-Bodensee	2 196	187	158	56	104	105	165	47	1 357	16
Regierungsbezirk Freiburg	6 635	617	446	167	431	175	425	79	4 274	20
Landkreise										
Reutlingen	1 087	91	36	26	62	6	21	6	838	1
Tübingen	416	75	27	11	32	4	7	2	257	1
Zollernalbkreis	888	53	65	27	35	2	8	3	694	1
Region Neckar-Alb	2 391	219	128	64	129	12	36	11	1 789	3
Stadtkreis Ulm	808	52	40	23	30	2	21	8	629	3
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	618	39	29	12	32	177	15	2	301	11
Biberach	648	55	31	17	40	106	19	3	377	0
Region Donau-Iller ⁹⁾	2 074	146	100	52	102	285	55	13	1 308	14
Landkreise										
Bodenseekreis	1 094	46	64	16	11	20	31	5	901	0
Ravensburg	800	68	90	21	79	249	21	3	253	15
Sigmaringen	649	47	20	9	39	2	42	4	486	0
Region Bodensee-Oberschwaben	2 543	161	174	46	129	271	94	12	1 640	16
Regierungsbezirk Tübingen	7 008	526	402	162	360	568	185	36	4 736	32
Baden-Württemberg	37 751	3 266	1 998	945	1 936	2 601	1 686	375	24 457	487

1) Einschließlich Allgemeine Betriebsabfälle aus Kleingewerbe etc., vgl. Tabelle 1. - 2) Einschließlich Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm. - 3) Die Zusammensetzung nach Abfallgruppen ist im Verzeichnis der Abfallkategorien beschrieben. - 4) Einschließlich Abfallverbrennungsanlagen. - 5) Einschließlich spezielle Abfallverbrennungsanlagen. - 6) Einschließlich in anderen Bundesländern und im Ausland. - 7) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen. - 8) Überwiegend Bodenaushub, Bauschutt zur Geländeauffüllung, Rekultivierung von Deponien und Beseitigung in Bodenaushub-, Bauschuttdeponien in anderen Kreisen. - 9) Soweit Land Baden-Württemberg.

Beseitigte bzw. ver- wertete Abfälle insgesamt	Davon beseitigt in/abgegeben							Kreis Region Regierungsbezirk Land	
	öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen	öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		Öffentlichen Hausmüllbe- seitigungs- anlagen in anderen Kreisen ⁶⁾	Sonderab- fallbesei- tigungsan- lagen, son- stigen An- lagen ⁷⁾	zur Wieder- verwertung bzw. an den Altstoff- handel		zu son- stigen Zwecken ⁸⁾ (Statistische Differenz)
			Deponien	Verbren- nungs- anlagen ⁵⁾					
im Standortkreis									
1000 t									
2 621	274	-	80	132	8	38	237	1 852	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
1 237	417	615	20	1	0	12	172	-	Landkreise
1 963	500	719	124	7	55	12	129	417	Böblingen
702	165	307	89	12	25	6	98	-	Esslingen
1 847	327	1 262	3	14	39	17	185	-	Göppingen
1 343	567	395	83	6	-	6	158	127	Ludwigsburg
9 713	2 251	3 298	399	172	127	91	979	2 396	Rems-Murr-Kreis
687	335	17	-	0	-	11	76	248	Stadtkreis Heilbronn
755	323	187	10	3	-	3	229	-	Landkreise
372	45	85	14	1	-	1	62	164	Heilbronn
605	69	144	0	40	-	1	116	235	Hohenlohekreis
524	52	194	5	3	-	5	80	185	Schwäbisch Hall
2 943	824	627	29	47	-	21	563	832	Main-Tauber-Kreis
562	124	210	1	2	-	2	65	158	Region Francken Landkreise
988	191	266	85	8	-	6	123	309	Heidenheim
1 550	315	476	86	10	-	8	188	467	Ostalbkreis
14 206	3 390	4 401	514	229	127	120	1 730	3 695	Region Ostwürttemberg
316	178	1	-	0	-	0	3	134	Regierungsbezirk Stuttgart
1 306	376	3	6	87	-	5	440	389	Stadtkreise
1 099	393	61	17	30	37	4	557	-	Baden-Baden
1 078	233	273	16	6	-	12	111	427	Karlsruhe
3 799	1 180	338	39	123	37	21	1 111	950	Landkreise
395	72	12	5	1	32	4	12	257	Karlsruhe
1 904	885	67	29	571	-	15	259	78	Rastatt
653	74	124	30	2	-	2	42	379	Region Mittlerer Oberrhein
1 536	82	281	185	5	149	83	485	266	Stadtkreise
4 488	1 113	484	249	579	181	104	798	980	Heidelberg
497	-	79	-	0	49	4	13	352	Mannheim
455	111	238	-	1	-	1	61	43	Landkreise
357	135	174	7	0	-	3	38	-	Neckar-Odenwald-Kreis
309	59	148	2	1	3	1	94	1	Rhein-Neckar-Kreis
1 618	305	639	9	2	52	9	206	396	Region Unterer Neckar
9 905	2 598	1 461	297	704	270	134	2 115	2 326	Stadtkreis Pforzheim
580	208	141	187	1	-	2	41	-	Landkreise
1 001	160	237	50	3	-	2	105	444	Calw
289	-	74	1	1	50	2	57	104	Enzkreis
1 171	221	216	55	10	65	9	393	202	Freudenstadt
3 041	589	668	293	15	115	15	596	750	Region Nordschwarzwald
446	75	93	5	4	4	2	132	131	Regierungsbezirk Karlsruhe
594	116	225	1	11	-	4	91	146	Stadtkreis Freiburg
358	144	168	6	1	-	2	37	-	Freiburg im Breisgau
1 398	335	486	12	16	4	8	260	277	Landkreise
629	345	-	49	12	-	6	140	77	Breisgau-Hochschwarzwald
744	178	125	185	16	8	30	45	157	Emmendingen
823	96	41	84	1	-	7	68	526	Ortenaukreis
2 196	619	166	318	29	8	43	253	760	Region Südlicher Oberrhein
6 635	1 543	1 320	623	60	127	66	1 109	1 787	Landkreise
1 087	233	681	15	10	-	6	87	55	Rottweil
416	130	239	-	14	-	5	28	-	Schwarzwald-Baar-Kreis
888	201	434	12	7	-	1	90	143	Tuttlingen
2 391	564	1 354	27	31	-	12	205	198	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
808	91	342	-	40	-	5	86	244	Landkreise
618	-	183	73	162	59	2	54	85	Konstanz
648	90	164	-	6	-	11	151	226	Lörrach
2 074	181	689	73	208	59	18	291	555	Waldshut
1 094	98	331	114	0	-	9	101	441	Region Hochrhein-Bodensee
800	119	57	52	65	-	2	315	190	Regierungsbezirk Freiburg
649	72	26	45	2	-	2	60	442	Landkreise
2 543	289	414	211	67	-	13	476	1 073	Reutlingen
7 008	1 034	2 457	311	306	59	43	972	1 826	Tübingen
37 751	8 564	9 639	1 742	1 299	583	359	5 929	9 634	Region Neckar-Alb
									Stadtkreis Ulm
									Landkreise
									Alb-Donau-Kreis
									Biberach
									Region Donau-Ilter ⁹⁾
									Landkreise
									Bodenseekreis
									Ravensburg
									Sigmaringen
									Region Bodensee-Oberschwaben
									Regierungsbezirk Tübingen
									Baden-Württemberg

Abfallbilanz 1982

(Mengenangaben in 1000 t)



1) Differenzen beim Verbleib der Abfälle im Vergleich zum Aufkommen sind darstellungstechnisch bedingt.